



TEXTLICHE FESTSETZUNGEN § 9 BBauG v. 18.8.76, BauNVO, 26.11.68 LBO v. 19.7.73

1. NACHRICHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG):
- 1.1 FÜR DIE BEBAUUNG INNERHALB DES SCHUTZSTREIFENS DER KV FREILEITUNG BESTEHT EINE HÖHENBESCHRÄNKUNG.
2. PLANUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 9 BBauG, BauNVO)
- 2.1 HÖHENLAGE DER GEBÄUDE, DIE ERDGESCHOSSFUSSBODENHÖHE (OK FERTIGBODEN) DER GEBÄUDE IST IM LAGEPLAN ANGEZEICHNET.
- 2.2 ART UND MASS DER BAULICHEN NUTZUNG SIEHE EINZEICHNUNG IM PLAN.
- 2.3 ALS NEBENANLAGEN IM SINNE DES § 14 BauNVO SIND SCHUPPEN, GESCHIRRHÜTTEN UND GARTENHÄUSER NICHT ZULÄSSIG.
- 2.4 DIE LEITUNGEN FÜR DIE STROMVERSORGUNG, STRASSENBELEUCHTUNG, FERNSPRECH- UND FUNKVERSORGUNG SIND UNTERIRDISCH ZU FÜHREN, SOWEIT SICH NICHT AUS ANDEREN VORRANGIGEN GESETZLICHEN BESTIMMUNGEN DIE BERECHTIGUNG ZUR OBERIRDISCHEN FÜHRUNG ERGIBT.
3. BAUORDNUNGSRECHTLICHE FESTSETZUNGEN (§ 111 LBO)
- 3.1 DER AUSBAU VON WOHNUNGEN IM SINNE DER LBO § 68 IN KELLERGEWÖLBEN IST NICHT ZULÄSSIG.
- 3.2 AUßERE GESTALTUNG, GEBÄUDEFORM, KNIESTÜCKE BIS 0.90 m ZULÄSSIG.
- 3.3 DACHFORM, DACHEINDECKUNG ALS DÄCHER SIND IN DER ANGEZEICHNETEN DACHNEIGUNG (MAX. 35°) SATTELDACHER (GIEBELDACH) ZUGELASSEN. DACHVORSPRUNG MIN. 0.70 m DACHGAUPEN SIND NICHT ZULÄSSIG, DACHEINSCHNITTE SIND ZULÄSSIG ALS DACHEINDECKUNG SIND DUNKELROT ENGÖBERTE ZIEGEL ZU VERWENDEN.
- 3.4 NEBENGEBÄUDE, GARAGEN DIESE SIND EINGESCHOSSIG BIS ZU 2.50 m GESCHOSSHÖHE UND NUR IN MASSIVER BAUWEISE ZULÄSSIG. SIND SIE FREISTEHEND, IST EIN FLACHDACH VORZUSEHEN, SIND SIE AN DAS HAUPTGEBÄUDE ANGEBAUT, IST DIE DACHNEIGUNG DES HAUPTGEBÄUDES ZU ÜBERNEHMEN.

ZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG: § 9(1) BBauG § 1 BauNVO

WR	REINES WOHNGEBIET § 9(1) BBauG § 1 BauNVO
WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 9(1) BBauG § 1 BauNVO

BAUWEISE: § 9(1) Nr. 1, 2 BBauG § 22, 23 BauNVO

- OFFENE
- △ NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
- △ NUR EINZEL- u. DOPPELHÄUSER
- △ NUR EINZELHÄUSER

NUTZUNGSSCHABLONE:

BAUGEBIET	ZAHLE D. VOLLGESCH.
GRZ	GFZ
DACHE/NEIGUNG	BAUWEISE
WOHNHEINHEITEN	

ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN:

- FAHRVERKEHRSSTRASSEN
- FUSSGÄNGER
- PARKPLÄTZE
- STRASSENBEGRENZUNGSLINIE

GEMEINBEDARFSFLÄCHEN: § 9(1) Nr. 5, 22 BBauG

- KINDERGARTEN

GRÜNFLÄCHEN: § 9(1) Nr. 15 BBauG

- VERKEHRSGRÜN
- BOLZPLATZ
- PARKANLAGE

WEITERE FESTSETZUNGEN NACH § 9 BBauG:

- BAULINIE
- BAUGRENZE
- GARAGEN
- GEMEINSCHAFTSGARAGEN
- STELLPLÄTZE
- GEMEINSCHAFTSSTELLPLÄTZE
- GRENZE DES GELTUNGSBEREICHES
- GEPL. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- BEST. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- WEGE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
- HAUPTFRISTRICHTUNG
- WASSERFLÄCHEN
- HOCHSPANNUNGSLEITUNG
- TRAFO-STATION
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- MIT LEITUNGSRECHT ZU BELASTENDE FLÄCHEN
- SICHTFLÄCHEN, VON BEBAUUNG UND SICHTBEHINDERNDEN BEPFLANZUNG FREIZUHALTENDE FLÄCHEN (ANPFL. U. EINFR. MAX. 0.70 m HOCH)
- VORGESCHLAGENE FORM UND LAGE DER ERDGESCHOSS-FUSSBODENHÖHE U. NN

KIPPENHAUSEN BEBAUUNGSPLAN WINKEL LAGEPLAN M.1:500

VERFAHRENSVERMERK

AUFGESTELLT: NACH § 2 ABS. 1 BBauG DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATS VOM 7. DEZ. 1969 7759 IMMENSTAADEN DEN 7. DEZ. 1976

DER BÜRGERMEISTER: *M. K.*

GEN. ENTWURF VOM 3. FEB. 1977 HAT DER GEMEINDERAT AM 7. FEB. 1977 GESTIMMT

ÖFFENTL. AUSGELEGEN: NACH § 2 ABS. 6 BBauG IN DER ZEIT VOM 2.1. FEB. 1977 BIS 21. MÄRZ 1977 AM 11. FEB. 1977 DIE ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG ERFOLGT 7759 IMMENSTAADEN DEN 2.2. MÄRZ 1977

DER BÜRGERMEISTER: *M. K.*

ALS SATZUNG BESCHLOSSEN: NACH § 10 BBauG IN VERBINDUNG MIT § 39 ABS. 2 ZIFF. 60 AM 28. MÄRZ 1977 7759 IMMENSTAADEN DEN 28. MÄRZ 1977

DER BÜRGERMEISTER: *M. K.*

GENEHMIGT: NACH § 11 BBauG

Genehmigt nach § 11 BBauG i. V. mit § 2 Ziffer 1 der 2. DVO der Landesregierung Landratsamt Bodensee-Kreis Tettnang, den 5. DEZ. 1977

RECHTSKRÄFTIG: NACH § 12 BBauG DURCH BEKANNTMACHUNG VOM 24. DEZ. 1977

ÖFFENTLICH AUSGELESEN VOM 24. DEZ. 1977

DER BÜRGERMEISTER: *M. K.*